



Bericht über die Generalversammlung der Narrenzunft Dautmergen am Freitag, 14.11.2025

Bei der Generalversammlung konnte die Narrenzunft Dautmergen auf eine lebendige und ereignisreiche Fasnet zurückblicken. Elf auswärtige Termine, von klassischen Umzügen über Narrenpartys bis zu Brauchtumsabenden, führten die Zunft in diesem Jahr in die Region. Der Bunte Abend am Fasnetssonntag füllte das Bürgerhaus mit einem abwechslungsreichen Programm, das beim Publikum großen Anklang fand. Auch die Kinderfasnet am Rosenmontag, verbunden mit einem kleinen Umzug, sorgte für strahlende Gesichter. Höhepunkt bildete erneut der Fasnetsdienstag, an dem 34 Gruppen mit rund 650 Hästrägern in die Schlichemtalgemeinde kamen. Zudem wurde in diesem Jahr wieder ein Hexenball veranstaltet, der Narrenfreunde aus nah und fern anzog und ein voller Erfolg war.

Die Vorstände Sven Mocker und Dennis Hietmann bedankten sich bei allen, die zum Gelingen der Fasnet beigetragen haben. Ihr Dank galt allen aktiven Mitgliedern, den Akteuren des Bunten Abends und der Kinderfasnet sowie allen Gruppen, die sich am Umzug beteiligten. Ein besonderer Dank richtete sich an die vielen freiwilligen Helfer und die Betreiber der Besenwirtschaften, die wesentlich zum Gelingen der Dautmerger Dorffasnet beigetragen haben.

Schriftführerin Tanja Fichtner gab in einer Bildpräsentation einen abwechslungsreichen Rückblick auf das Vereinsjahr. Unter anderem erinnerte sie an den Vereinsausflug nach Villingen-Schwenningen, das Elfmeterturnier, das Sommerfest und die Präsenz der Narrenzunft mit einem Weizenstand bei der diesjährigen 750-Jahr-Feier der Gemeinde. Unter dem Motto „Ab auf die Insel“ lud die Narrenzunft zudem zu ihrem Helferfest, bei dem rund 110 Gäste gemeinsam feierten. Mit dem 11.11. und einer gemeinsamen Wanderung mit Einkehr kam in der letzten Woche schließlich auch die erste Fasnetsstimmung zurück ins Dorf.

Kassierer Steffen Mocker zeigte sich mit der finanziellen Entwicklung des vergangenen Jahres sehr zufrieden und konnte eine insgesamt positive Bilanz präsentieren. Die Kassenführung wurde von Verena Holzer und Iris Mocker geprüft. Beide bestätigten eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenführung.

Der neu gewählte Bürgermeister Jürgen Seng nahm in diesem Jahr erstmals an der Generalversammlung teil und zeigte sich sichtlich beeindruckt von der Bedeutung der Fasnet in der Gemeinde. Besonders hob er hervor, wie viele Bürgerinnen und Bürger aktiv eingebunden sind und welche wichtige Rolle der Verein im örtlichen Vereinsleben spielt. Er bedankte sich bei der Vorstandschaft, den Aktiven und allen Unterstützern für ihr großes Engagement. Anschließend leitete er die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig ausgesprochen wurde.

Im Anschluss standen turnusmäßig mehrere Wahlen auf der Tagesordnung. Für das Amt des Vorstands stellte sich Sven Mocker erneut zur Verfügung und wurde von der Versammlung für weitere zwei Jahre einstimmig bestätigt. Auch Steffen Mocker erklärte sich bereit, sein Amt als

Kassierer fortzuführen, und wurde ebenfalls für zwei Jahre wiedergewählt. Beim Amt der Schriftführung gab es eine Veränderung: Tanja Fichtner gibt ihren Posten als Schriftführerin aus privaten Gründen ab und wird künftig als Beisitzerin im Ausschuss mitwirken. Die Aufgabe der Schriftführung übernimmt Laura Eisele, die von der Versammlung für ein Jahr gewählt wurde, um den bestehenden Wahlrhythmus beizubehalten. Anschließend folgten die Wahlen der Beisitzerinnen. Tanja Fichtner wurde entsprechend dem Übergang aus der Schriftführung für ein Jahr in den Ausschuss gewählt. Für eine zweijährige Amtszeit bestätigten die Mitglieder Alina Weber, Alessia Koch, Hanna Banholzer und Fabienne Holzer. Die Narrenzunft zeigte sich zufrieden, dass der Ausschuss damit weiterhin breit aufgestellt ist und die vielfältigen Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden können. Zudem durfte sich die Zunft über Zuwachs in ihren Reihen freuen. Im Elferrat wirken künftig Dennis Rottmann, Max Hietmann und Finn Hietmann mit. Die Grondelhexen erhalten Zuwachs durch Lena Kienzle und Jonas Weckenmann.

Als abschließender offizieller Programmpunkt erfolgten die Ehrungen. Für 10 Jahre aktive Vereinsmitgliedschaft wurden Janina Koch, Alina Weber und Luisa Kraft geehrt. Alle drei traten 2015 in die Prinzengarde ein. Alina wechselte 2021 zu den Grondelhexen, Janina und Luisa folgten im Jahr 2024. Für 20 Jahre aktive Vereinsmitgliedschaft wurden Daniel Schädle, David Schink und Benni Ohnmacht geehrt, die seit 2005 aktiver Teil der Grondelhexen sind. Für 25 Jahre aktive Vereinsmitgliedschaft wurde Andreas Kappeler geehrt. Er trat 2000 als Elferrat in die Narrenzunft ein und wurde 2006 als Beisitzer in den Ausschuss gewählt. Dieses Amt bekleidete er bis 2014, anschließend war er von 2014 bis 2021 Vereinsvorstand.

Nun steht die Zunft in den Startlöchern für die kommende Fasnetssaison. Zu den Höhepunkten zählen Veranstaltungen in Erlaheim, Sigmarwangen, Tübingen, Rosenfeld, Heiligenzimmern, Frommern und Irslingen. Zur Fasnetshauptsaison nimmt die Zunft an Umzügen in Binsdorf, Böhringen, Heiligenzimmern und Gösslingen teil. Den krönenden Abschluss der Fasnetssaison bilden der Bunte Abend am Fasnetssonntag, die Kinderfasnet am Rosenmontag und der große Umzug am Fasnetsdienstag in Dautmergen.

16.11.2025

Bilder: Narrenzunft Dautmergen

Text: Narrenzunft Dautmergen



Bestätigte und neu gewählte Ausschussmitglieder, Neumitglieder und Geehrte: (Von links): Hanna Banholzer, Dennis Rottmann, Tanja Fichtner, Max Hietmann, Alina Weber, Jannina Koch, Dennis Hietmann, Fabienne Holzer, Felix Holzer, Steffen Mocker, Benni Ohnmacht, Sven Mocker, Finn Hietmann, Jonas Weckenmann, David Schink, Laura Eisele, Andreas Kappeler.